

11.9.2024 - [Redaktionsmeldungen](#)

Vorschau auf die nächste Ausgabe der FamRZ

Am 15.9.2024 erscheint das jährliche Sonderheft 18 der FamRZ mit dem Schwerpunkt Europäisches Familienrecht. Die Mitglieder des [internationalen Beirats der FamRZ](#) sowie weitere Autorinnen und Autoren aus dem In- und Ausland berichten auch dieses Jahr zu Gesetzgebung und Rechtsprechung in ihren Ländern. Als FamRZ-Abonnent können Sie die Sonderausgabe jetzt online lesen:

[Jetzt lesen](#)

Sie kennen den Online-Zugang für FamRZ-Abonnenten noch nicht? [Informieren Sie sich jetzt!](#)

Entwicklungen im Europäischen Personen- und Familienrecht

Wie jedes Jahr blicken Christian *Kohler* und Walter *Pintens* auch im diesjährigen Heft 18 auf die Entwicklungen im Europäischen Personen- und Familienrecht zurück. Der Bericht greift im Anschluss an die letzte Zusammenfassung in FamRZ 2023, 1409 {[FamRZ-digital](#) | [FamRZ bei juris](#)} folgende Themen auf:

- Initiativen und Vorhaben der Europäischen Union
- Gesetz zum Schutz Minderjähriger bei Auslandsehen – offene Fragen
- Rechtsprechung des EuGH zur Erbrechtsverordnung
- Rechtsprechung des EuGH zur Freizügigkeit der Unionsbürger und zum europäischen internationalen Familienrecht
- Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte zum internationalen Erbrecht
- Haager Konferenz für internationales Privatrecht

Neu in Griechenland: Die "Ehe für alle"

Das Eheschließungsrecht erlebt europaweit eine Renaissance, in deren Rahmen die Ehe für gleichgeschlechtliche Paare in vielen EU-Mitgliedstaaten anerkannt wird; nach der Rechtsprechung des *EuGH* muss ein **Institut für gleichgeschlechtliche Paare** zur Verfügung gestellt werden. Unter bisherigem griechischen Recht konnten gleichgeschlechtliche Paare ihre Beziehung seit Ende des Jahres 2015 nur als eingetragene Partnerschaft anerkennen lassen.

Seit dem 16.2.2024, Inkrafttreten des Gesetzes Nr. 5089/2024 mit der Überschrift „Gleichbehandlung auf dem Gebiet der Zivilehe, Revision des Zivilgesetzbuches und sonstige Regelungen“, hat sich die **Rechtslage grundlegend geändert**. Das neue Gesetz besteht aus 15 detaillierten Bestimmungen, die auch arbeitsrechtliche, sozialrechtliche und standesamtsrechtliche Sachverhalte regeln. Dr. Achilles G. *Koutsouradis* und Ass. Prof. Dr. Apostolos D. *Tassikas* stellen das neue Gesetz in Heft 18 vor.

Alle weiteren Länderberichte auf einen Blick

Weitere Berichte befassen sich mit aktuellen Entwicklungen im Familienrecht, Personenrecht und Erbrecht in

- Belgien (Prof. Dr. Dr. h.c. Walter *Pintens*)
- Dänemark (Prof. Dr. Dr. Jens *Scherpe*)
- Frankreich (Prof. Dr. Frédérique *Ferrand*)
- Irland (Dr. Brian *Sloan*)
- Österreich (Hon.-Prof. Mag. Dr. Edwin *Gitschthaler*)
- Polen (Dr. Błażej *Bugajski*)
- Portugal (Prof. Dr. Paula *Távora Vitor*)
- Schweden (Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Maarit *Jänterä-Jareborg*)
- Schweiz (Dr. Regina E. *Aebi-Müller*)
- Tschechische Republik (Dr. Lenka *Westphalová*)

Auch im **Rechtsprechungsteil** der FamRZ 2024, Heft 18, liegt der Schwerpunkt auf IPR, europäischem Recht und deutschem Recht mit Auslandsbezug. Zudem erwarten Sie Buchbesprechungen zu thematisch relevanten Veröffentlichungen.